

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin, Institut für Fachsprachen - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Titel des Kurses: Orvosi terminológia

Englische Bezeichnung: Medical Terminology

Deutsche Bezeichnung: Medizinische Terminologie

Kreditpunkte: 2

Semester: Herbstsemester

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 2	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar: 2
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Typ des Kurses: Pflichtfach Wahlpflichtfach Wahlfach
(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr: 2023/2024

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern: Deutsch

Code des Studienfaches: AOKNYE900_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. habil. Katalin Fogarasi

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Position der/des Studienverantwortlichen: Direktorin, außerordentliche Professorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Das Ziel des Faches ist, die Grundlagen der anatomischen und klinischen medizinischen Terminologie an Studierende der Medizin zu vermitteln.

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.)

Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Im Rahmen des Kurses werden die Studierenden mit den Strukturen und Bedeutungen der wichtigsten griechisch-lateinischen Termini vertraut gemacht, was das verständnisvolle Lernen der Anatomie und der späteren klinischen Fächer unterstützt. Die Verwendung von Fachausdrücken in der Praxis wird an authentischer medizinischer Dokumentation sowie an medizinischen Fallstudien demonstriert.

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: -

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung: -

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

min.5 max. 20

über das Neptun System

Beschreibung der Thematik:

*(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigelegt werden!
Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigelegt werden!).*

Woche Themen

1. Thema: Geschichte der medizinischen Terminologie, Unterschiede zwischen der anatomischen und der klinischen Fachsprache, Struktur anatomischer und klinischer Fachausdrücke

Wortschatz: anatomische Richtungs- und Lagebezeichnungen.

2. Thema: Teil-Ganzes Relationen in der anatomischen Terminologie

Wortschatz: Bezeichnungen für die Körperregionen, Bezeichnungen der Knochen der oberen und unteren Extremität

3. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie. Zugehörigkeit und Formähnlichkeit

Wortschatz: Bezeichnungen für Knochenverbindungen, detaillierte Terminologie des Knochensystems

4. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie, unfallchirurgische Diagnosen

Wortschatz: Termini für Knochen und Muskeln

5. Thema: Pluralformen anatomischer Termini und deren Verwendung in der Klinik

Wortschatz: Bezeichnungen für Muskeln und Bänder

6. Thema: Grundlegende Termini für allgemeine Symptome und Lokalisierung von Veränderungen in der klinischen Praxis.

Wortschatz: Termini der klinischen Diagnostik, Bezeichnungen für Muskeln und Gelenke des Schultergürtels

7. Test 1. Thema: Unterscheidung verschiedener Dokumentationstypen. Lokalisierung von Verletzungen und Eingriffen in der klinischen Diagnostik.

Wortschatz: anatomische Terminologie bezüglich der Gelenke und Muskeln der oberen Extremität

8. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende klinische Termini.

Wortschatz: Termini für Symptome und Entzündungen, des Herz-Kreislaufsystems und des Atmungsapparates, anatomische Terminologie des Beckens und der unteren Extremität

9. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende Termini aus allen Bereichen der Inneren Medizin (Symptome, Veränderungen, Eingriffe)

Wortschatz: anatomische Terminologie von Nerven, Gefäßen und klinische Terminologie bzw. der Anamneseerhebung

10. Thema: Analyse grundlegender Termini aus dem Bereich der Embryologie und der klinischen Diagnostik. Komplexe anatomische Fachausdrücke.

Wortschatz: Terminologie im Zusammenhang mit dem Rumpf

11. Thema: Analyse komplexer anatomischer Termini. Verlauf anatomischer Strukturen, Formähnlichkeit und Zugehörigkeit in der anatomischen Nomenklatur.

Wortschatz: Terminologie im Zusammenhang mit dem Schädel, Einführung in die pharmakologische Terminologie (Medikamententypen und Darreichungsformen)

12. Zusammenfassung, Analyse anatomischer Termini und klinischer Fachausdrücke im authentischen Kontext

13. Test 2.

14. Evaluierung

Praktikumsleiterinnen und -leiter:

Dr. Katalin Fogarasi

Anna Farkas

Dr. János Véber

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken: -

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Maximal drei Fehlstunden (3x90 Min.) sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal zweimal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Zwei schriftliche Tests innerhalb der Vorlesungszeit. Themen der Klausuren: s. Thematik.

Studierende, die einen Test nicht bestehen, müssen den Test außerhalb der Unterrichtsstunden wiederholen. Möglichkeit zur Verbesserung je nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.

Formen des Leistungsnachweises (Rigorosum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung):

Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: -

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen:

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

Fogarasi, Katalin: Einführung in die medizinische Terminologie. Skript in Vorbereitung

Donáth Tibor (Hrg.): Lexicon Anatomiae - Anatomisches Wörterbuch *Anatómia szótár* -

Anatomical dictionary. Budapest, Semmelweis Kiadó. Putz, R. –Pabst, R.: Sobotta - Atlas der

Anatomie des Menschen. Urban & Fischer

**Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen),
die/der den Kurs ausgeschrieben hat:**

Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: